

«Europäer wirst Du erst,
wenn Du Dir Europa einbildest.»

Michael Kohlmeier

Das Motto des diesjährigen Poiesfestes stiftet

POESIE
*
FEST
IM
HEINE
HAUS
EUROPA UND DIE WELT

6.— 8. SEPTEMBER 2019

Kahnenprogramm mit Sängern und Sängerinnen und Sängern der Deutschen
Oper am Rhein

Lesung: *Sebastian Unger*
Laudatio: *Monika Rinck*

Grüßworte: Marianne Schirge (Kulturamt Landeshauptstadt
Düsseldorf) und Dr. Thomas Jellitte (Heine Haus e.V.)
Die Tiere wissen noch nicht Bescheid. (Matthes & Setz)
an *Sebastian Unger*.

Sonntag, 8. September 2019, 12 Uhr, Matinée
Preisverleihung PoieseDebütPreis 2019

Lesung und Gespräch
Dagmara Kraus moderiert von *Christoph Buchwald* (Verleger,
Herausgeber Jahrbuch der Lyrik)
Ales Steger moderiert von *Tobias Lehmkuhl* (Schriftsteller und
Journalist)
Fiston Mwansa Mujila moderiert von *Kudolf Müller* (Müller & Böhm
Literaturhandlung)

Samstag, 7. September 2019, 16 Uhr

Lesung und Gespräch
Jan Wagner und Co-Herausgeber *Federico Italiano*.
Buchvorstellung, Lesung und Gespräch mit dem Buchhändler-Preissträger
Jan Wagner & Federico Italiano. Grand Tour. (Hanser Verlag)
Eröffnungssaband, Freitag 6. September 2019, 19:30 Uhr

Programm: Dr. Selinde Böhm

Beirat: Christoph Buchwald, Verleger, Cossée Verlag Amsterdam,
seit 1979 Hrsg. Jahrbuch der Lyrik. **Tobias Lehmkuhl**, Journalist
(2017 ausgezeichnet mit dem Berliner Preis für Literaturkritik)
Herausgeber und Schriftsteller. **Rudolf Müller**, Buchhändler
(Inhaber der Müller&Böhm Literaturhandlung, u.a. Mitglied
Akademie Deutscher Buchpreis, Juror Düsseldorfer Literaturpreis)

Veranstalter:

**Verein zur Förderung des Heinrich-Heine-Geburtshauses e.V.,
Müller & Böhm Literaturhandlung**

MÜLLER & BÖHM HEINE HAUS
LITERATURHANDLUNG IM HEINE HAUS LITERATURHAUS DÜSSELDORF

Ort: Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf
Bolkerstr. 53, 40213 Düsseldorf

Eintritt:

Festivalkarte 15,- EUR

Freitag, 6. Sept., 10,-/8,- EUR

Samstag, 7. Sept., 10,-/8,- EUR

Sonntag, 8. Sept., 5,- EUR inkl. Begrüßungsgetränk

Gefördert von: *Kunststiftung NRW, die Landeshauptstadt Düsseldorf
und das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf*

Jan Wagner, 1971 in Hamburg geboren, lebt in Berlin. Seit dem Erscheinen seines ersten Gedichtbandes 2001 wurde der Schriftsteller, Herausgeber und Übersetzer Jan Wagner vielfach ausgezeichnet, u.a. 2015 für Regentonnenvariationen mit dem Preis der Leipziger Buchmesse und 2017 mit dem Büchner Preis.

Federico Italiano, 1976 in Novara (Italien) geboren, lebt als Autor, Übersetzer und Herausgeber in Wien, wo er an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften forscht. Er studierte Philosophie in Mailand und promovierte an der Ludwig-Maximilian-Universität, an der er im Anschluss auch habilitiert wurde.

Valérie Rouzeau, 1967 in Cosne-sur-Loire (Frankreich) geboren ist Dichterin und Übersetzerin. Sie war sieben Jahre Chefredakteurin des Magazins Dans la lune.

Dan Sociu, 1978 in Botosani (Rumänien) geboren ist Dichter und Übersetzer. Er wurde international zu Lesungen eingeladen, u.a. nach Slowenien, den USA, Polen, Schweden, Österreich und 2007 auf Einladung von Herta Müller zum Literaturfestival nach Berlin.

Dagmara Kraus, 1981 in Wroclaw (Polen) geboren ist eine deutsche Lyrikerin und Übersetzerin. Sie hat Komparatistik und Kunstgeschichte in Leipzig, Berlin und Paris studiert, sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2012 veröffentlichte sie ihren Debütband *kummerang* im Verlag kookbooks.

Ales Steger, 1981 in Ptuj (Jugoslawien) geboren, studierte Vergleichende Literaturwissenschaften in Ljubljana. Neben sechs veröffentlichten Lyrikbänden schrieb er auch Reiseberichte, Essays und einen Roman. Seine Werke wurden in verschiedene europäische Sprachen übersetzt und in Anthologien aufgenommen. Steger arbeitet als Lektor in Ljubljana und übersetzt aus dem Spanischen und Deutschen.

Fiston Mwanza Mujila, 1981 in Lubumbashi geboren, ist ein kongolesischer französischsprachiger Schriftsteller. Sein Romandebüt *Tram83* stand 2015 auf der Longlist für den Man Booker International Prize und erhielt den Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt 2017. Mwanza Mujila lebt seit 2009 in Graz.

Monika Rinck, 1969 in Zweibrücken geboren, ist eine deutsche Dichterin und lebt in Berlin. Sie verfasst auch Prosa, sowie Essays und ist als Übersetzerin tätig. Rinck studierte Religionswissenschaft, Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaften in Bochum, Berlin und Yale und lehrte u.a. am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und der Universität für angewandte Kunst in Wien. 2019 kuratierte sie *Fokus Lyrik* den Festivalkongress zur Gegenwartlyrik in Frankfurt.

Sebastian Unger 1978 in Berlin geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und Kulturwissenschaften an der Europa Universität Viadrina. Unger unterrichtet derzeit an der Tongji Universität in Shanghai. 2011 gewann er beim Open Mike den Lyrikpreis, 2019 wurde er mit dem Frankfurter Lyrikpreis gewürdigt. Sein Debüt *Die Tiere wissen noch nicht Bescheid* erschien 2018 im Verlag Matthes & Seitz. Er lebt in Berlin und Shanghai.